

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Hemitrichia minor var. pardina Minakata
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation unbekannt
Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Taxonomie Oft als eigene Art, Perichaena pardina, gesehen, dann zu Perichaena gestellt. Da Hemitrichia minor var. minor nicht nachgewiesen ist, wird hier im Gegensatz zur Roten Liste 1996 die Varietät direkt aufgeführt.
Weitere Kommentare Wenige Sporokarprien der var. pardina erschienen in einer FK mit Gras eines Halbtrockenrasens aus dem Jenaer Raum (leg. R. Süß, det. Schnittler), zu weiteren Aufsammlungen siehe Kuhnt (2005). Auch aus Sachsen-Anhalt (Täglich unpubl.), Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg (Kummer unpubl.) bekannt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Kriegelsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyzeten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.

